

Rat der Gemeinde Inden  
z.Hd. H. Bürgermeister Schuster  
Rathausstr. 1  
52459 Inden

Fraktion  
***Bündnis 90/ Die Grünen***  
Hella Rehfisch  
Frenzer Driesch 48  
52459 Inden  
den 22.05.2007

## **Fußgänger- und Radwege**

Sehr geehrter Herr Schuster,  
sehr geehrte Damen und Herren,

**Die Fraktion *Bündnis 90/Die Grünen* beantragt die Wiederaufnahme der Behandlung nachfolgender Themen:**

- 1.: Geh- und Radweg entlang der K 34**
- 2.: Geh- und Radweg entlang der L 241**

### Begründung

- zu Punkt 1:

Am 26.07.2000 beantragte unsere Fraktion die Errichtung eines Fußgänger- und Fahrradweges entlang der K 34 von der Ortslage Frenz bis zur B 264n. In der Beschlussvorlage (156/2001) für den Ausschuss für Gemeindeplanung und –entwicklung vom 28.02.2002 wurden wir darüber informiert, dass eine Planung der K 34 für das Jahr 2004/2005 vorgesehen ist. In diesem Zusammenhang sollte dann die Notwendigkeit eines Radweges untersucht werden. Die Gemeindeverwaltung Inden wird gebeten, den aktuellen Stand bezüglich der K 34 einschl. Fußgänger- und Radweg beim Kreis Düren zu erfragen. Außerdem ist zu überprüfen, ob ein offizieller Radweg über bestehende Feldwege ohne Kfz- Verkehr (Landwirtschaft ausgenommen) bestimmt werden kann. Hier denken wir insbesondere an die verlängerte Friedensstr. über die BAB, die allerdings auch für den Kfz- Verkehr freigegeben ist und dadurch für Fußgänger und Fahrradfahrer eine Gefahrenquelle darstellt. Sobald die neue Wehebachbrücke in Betrieb geht, könnte aus unserer Sicht dieser Weg für Kfz gesperrt werden.

- zu Punkt 2:

Bereits im Jahr 1990 gab der Bauausschuss seine Zustimmung für die Anlegung eines Radweges entlang der L 241 auf der Westseite zwischen Feldgasse und Weisweiler. Ein nochmaliger Antrag der SPD- Fraktion vom 30.08.1994 befasste sich wieder mit dem Thema. Damals scheiterte die Realisierung des Weges am Grunderwerb, da ein freiwilliger Erwerb nicht möglich war. Ein Enteignungsverfahren für die benötigten Flächen sollte nicht eingeleitet werden.

Wir greifen diesen Punkt heute noch einmal auf, weil wir einen Fußgänger- und Radweg an dieser Stelle nach wie vor für erforderlich halten; vielleicht sogar notwendiger denn je. Zwischenzeitlich hat es einige Veränderungen im Straßennetz gegeben. Die L 241 wird bald hinter der Ortschaft Lamersdorf (Schwarzer Weg) über die neu errichtete Brücke über die Inde bis zur L 12 zwischen Lucherberg/Pier verlaufen. Außerdem wird wahrscheinlich die Firma Schoellershammer an der L 241 gegenüber der Ortschaft Frenz einen Betrieb errichten. Entsprechende Verkehrsströme sind voraussehbar. Ein eigener Fußgänger- und Fahrradweg zumindest an o.a. Stelle erhöht die Sicherheit dieser Verkehrsteilnehmer/innen. Viele Arbeitnehmer/innen des RWE Weisweiler würden in diesem Falle auch eher mit dem Fahrrad als mit dem Auto zur Arbeit fahren; ein Positivpunkt für den Radweg auch aus ökologischer Sicht. Die Verwaltung wird gebeten, nochmals die notwendigen Schritte für die Realisierung eines Fußgänger- und Radweges an dieser Stelle einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen